

Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 4.7.2019 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat lehnte ein Rederecht für die Vertreter der Bürgeranregung ab und erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an.	812/19- 813/19
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 11.4.2019	Der Rat erkannte die Niederschrift einstimmig an.	814/19
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 13.12.2018 gefassten Beschlüsse	Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.	
4.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 15.5.2019; Kommunale Klassenrichtzahl zum Schuljahr 2019/2020	Der Rat beschloss die kommunale Klassenrichtzahl.	815/19
5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 15.5.2019; Einrichtung neuer OGS-Gruppen an den Siegburger Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020	Der Rat beschloss die Einrichtung von drei neuen OGS-Gruppen.	816/19
6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 16.5.2019; Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Bürgermeisters	Der Rat nahm das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zur Kenntnis, stellte den Jahresabschluss fest, entnahm den Fehlbetrag der Ausgleichsrücklage und entlastete den Bürgermeister.	817/19- 820/19
7.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.6.2019; Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg	Der Rat beschloss die XV. Änderung der Hauptsatzung.	821/19

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 4.7.2019

8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.6.2019; Fortschreibung des Stellenplanes; Kindertagesstätte St. Anno	Der Rat beschloss die Fortschreibung des Stellenplans.	822/19- 823/19
9.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.6.2019; Benennung der Planstraße im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 73/3, zwischen Weißdornweg und Rotdornweg im Stadtteil Kaldauen	Der Rat beschloss, die Straße „Schwarzdornweg“ zu benennen.	824/19
10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.6.2019; Benennung der Planstraße im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99, westlich des Hochhausener Weges im Stadtteil Braschoß	Der Rat beschloss, die Straße „Nußbaumbitze“ zu benennen.	825/19
11.	Schulentwicklungsplanung der Kreisstadt Siegburg; hier: künftige Zügigkeit des Anno-Gymnasiums	Der Rat stimmte der Vereinbarung zu.	826/19
12.	Gute Schule 2020; hier: Änderung des Konzeptes gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen	Der Rat beschloss, die Mittel für die Finanzierung des Neubaus der Turnhalle am Gymnasium Alleestraße zu verwenden.	827/19
13.	Beihilfekasse	Der Rat befürwortete für die Beihilfebearbeitung und –zahlung den Wechsel zur Rheinischen Versorgungskasse.	828/19
14.	Brandschutzbedarfsplan	Der Rat nahm den Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes an.	829/17
15.	Neuwahl des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR und Besetzung seiner Beiräte	Der Rat beschloss, die Mitglieder des Verwaltungsrates erneut zu entsenden und empfahl dem Verwaltungsrat, die Mitglieder der Beiräte erneut zu wählen.	830/19

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 4.7.2019

16.	Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den Stadtbetrieben Siegburg AöR	Der Rat beauftragte die Verwaltung, die Vereinbarung abzuschließen.	831/19
17.	Zuschuss der Kreisstadt Siegburg an die Stadtbetriebe Siegburg AöR	Der Rat stimmte der Zuwendung in Höhe von 1,5 Mio. € für das Geschäftsjahr 2018 zu.	832/19
18.	Umbesetzung von Ausschüssen und Sondermandaten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.6.2019; Antrag der FDP-Fraktion vom 25.6.2019; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.6.2019; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.6.2019; Vertretung der AWO Ortsverein Siegburg im Jugendhilfeausschuss	Der Rat besetzte Ausschüsse, die Baukommission sowie den Energiebeirat um und empfahl dem Verwaltungsrat die Umbesetzung des Betriebsbeirates.	833/19
19.	Anregung zur Ausrufung des Klimanotstandes; Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Arno Behlau und anderer vom 13.6.2019; Antrag des Herrn Dr. Fleck vom 27.6.2019	Der Rat beschloss das Programm „SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV“.	834/19- 835/19
N1	SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV; Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 24.6.2019		
N2	Verzicht auf innerdeutsche Flüge / Kompensation für Auslandsflüge; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.6.2019	Der Rat beschloss den Verzicht auf innerdeutsche Flüge und Kompensationen für notwendige Flüge.	836/19
N3	Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin erhalten; Antrag der SPD-Fraktion vom 4.7.2019	Der Rat schloss sich dem fraktionsübergreifenden Antrag aller Kreistagsfraktionen an.	837/19
20.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
20.1.	Anfrage zur Genehmigung eines Bauantrages durch die Bauaufsichtsabteilung der Stadt Siegburg für die Errichtung eines Funkmastes; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
20.2.	Anfrage zu Handymasten in der Kreisstadt Siegburg; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.	Bekanntgaben der Verwaltung		

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 4.7.2019

21.1.	Auskunft gemäß § 16 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.2.	Schiedsperson für den Schiedsbezirk Siegburg I und stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsbezirk Siegburg II	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.3.	Verzicht auf die Prüfung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2017	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.4.	Förderung des Gemeinwesens durch die Kreissparkasse Köln	Der Rat nahm Kenntnis.	
21.5.	Verfassungsbeschwerde von Bürgern aus Siegburg und Lohmar wegen Nachtflug	Der Rat nahm Kenntnis.	
22.	Verschiedenes	Es wurden mehrere Themen erörtert.	
23.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.	

Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 4.7.2019 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:36 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Franz Huhn	Bürgermeister
-----------------	---------------

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche	CDU
Herr Jürgen Becker	CDU
Frau Petra Benderscheid-Schonlau	CDU
Frau Maria-Franziska Burgemeister	CDU
Herr Michael Franz Burgemeister	CDU
Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Herr Heinz Willi Höver	CDU
Herr Horst Janoschek	CDU
Herr Karl Kierdorf	CDU
Herr Detlef Krause	CDU
Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig	CDU
Frau Beate Löbach-Neff	CDU
Herr Hans-Christian Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Herr Lars Henning Nottelmann	CDU
Herr Guido Odenthal	CDU
Herr Michael Römer	CDU
Herr Dr. Dirk Schulte	CDU
Herr Eckhard Schwill	CDU
Herr Ingo Siebenmorgen	CDU
Herr Lazaros Tsapanidis	CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Herr Martin Kantuzer	SPD
Herr Michael Keller	SPD
Herr Ömer Kirli	SPD

Frau Gaby Körner	SPD
Frau Gudrun Meinken	SPD
Herr Stefan Rosemann	SPD
Herr Frank Sauerzweig	SPD
Herr Oliver Schmidt	SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft	GRÜNE
Frau Birgit Meyer	GRÜNE
Herr Hans-Werner Müller	GRÜNE
Herr Philipp Starke	GRÜNE
Frau Astrid Thiel	GRÜNE
Herr Dr. Dieter Thiel	GRÜNE

Ratsmitglieder FDP

Frau Sigrid Haas	FDP
Herr Jürgen Peter	FDP

Ratsmitglieder DIE LINKE

Herr Michael Otter	DIE LINKE
Herr Raymund Schoen	DIE LINKE

Ratsmitglieder LKR

Herr Jörg Dastler	LKR
Herr Ralph Wesse	LKR

Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
-----------------------	-----------------

Entschuldigt:

Ratsmitglied CDU

Herr Alexander Bermann	CDU
------------------------	-----

Ratsmitglied SPD

Herr Lothar Stauch	SPD
--------------------	-----

Verwaltung und Gäste

Herr Erster Beigeordneter Reudenbach
Frau Technische Beigeordnete Guckels-
berger
Herr Beigeordneter Mast
Frau Co-Dezernentin Thiel
Herr Co-Dezernent Lehmann
Herr Rutkowski
Herr Schmitz
Herr Mauersberger
Herr Kuchheuser

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**Öffentliche Sitzung:****Nachtrag Nr. 1:**

SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV

Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 24.6.2019

Nachtrag Nr. 2:

Verzicht auf innerdeutsche Flüge / Kompensation für Auslandsflüge;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.6.2019

Nachtrag Nr. 3:

Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin erhalten;

Antrag der SPD-Fraktion vom 4.7.2019

Nichtöffentliche Sitzung:**Nachtrag Nr. 1**

Immobilie am Markt

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	02
----	---	-----------

Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die 24. Sitzung und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig sei.

Er informierte, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um Nachtrag Nr. 1, SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV; Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 24.6.2019, Nachtrag Nr. 2, Verzicht auf innerdeutsche Flüge / Kompensation für Auslandsflüge; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.6.2019, und Nachtrag Nr. 3, Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin; Antrag der SPD-Fraktion vom 4.7.2019, sowie im nichtöffentlichen Teil um Nachtrag Nr. 1, Immobilie am Markt, zu erweitern sei. Zudem lägen jeweils eine Ergänzung zu den Punkten 8 und 11, vier Ergänzungen zu Punkt 18 und zwei Ergänzungen zu Punkt 19 vor.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, beantragte, die Sitzung des Rates vor Tagesordnungspunkt 19, Anregung zur Ausrufung des Klimanotstandes; Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Arno Behlau und anderer vom 13.6.2019, zu unterbrechen, und den Vertretern der Anregung ein Rederecht einzuräumen.

Der Rat lehnte eine Sitzungsunterbrechung und die Einräumung eines Rederechtes für die Vertreter der Anregung ab.

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	2 (DIE LINKE)
Nein:	43 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, LKR, Dr. Fleck)
Enthaltung:	0

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte eine gemeinsame Beratung von Tagesordnungspunkt 19 und Nachtrag Nr. 1 an.

Der Rat erkannte die erweiterte Tagesordnung einstimmig an und beschloss die gemeinsame Beratung von Tagesordnungspunkt 19 und Nachtrag Nr. 1.

Einstimmiger Beschluss

Ja:	44
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 11.4.2019	02
-----------	--	-----------

Der Rat erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rates am 13.12.2018 gefassten Beschlüsse	02
-----------	--	-----------

Der Rat nahm zustimmend Kenntnis.

4.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 15.5.2019; Kommunale Klassenrichtzahl zum Schuljahr 2019/2020	IV / 51
-----------	--	----------------

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss für das Schuljahr 2019/2020, 30 Eingangsklassen an den 6 Grundschulen als kommunale Klassenrichtzahl zu bestätigen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Schulausschusses am 15.5.2019; Einrichtung neuer OGS-Gruppen an den Siegburger Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020	IV / 51
-----------	--	----------------

Der Rat der Stadt beschloss die Einrichtung von zwei neuen OGS-Gruppen an der Grundschule Hans Alfred Keller und von einer Gruppe an der Grundschule Kaldauen. Die Verwaltung wurde dabei beauftragt, die entsprechenden Fördermittel bei der Bezirksregierung zu beantragen und gemeinsam mit den Schulleitungen die ggfs. erforderlichen Maßnahmen zur Aufnahme aller Kinder auf den Wartelisten zu treffen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 16.5.2019; Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Bürgermeisters	14
-----------	---	-----------

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, bat um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages.

- Der Rat nahm das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

Einstimmiger Beschluss

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

- Der Rat stellte gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2018 fest.

Einstimmiger Beschluss

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

- Der Rat beschloss, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 189.374,20 € durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen.

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	43 (BM, CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, LKR, Dr. Fleck)
Nein:	2 (DIE LINKE)
Enthaltung:	0

- Die Ratsmitglieder beschlossen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018.

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	42 (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, LKR, Dr. Fleck)
Nein:	2 (DIE LINKE)
Enthaltung:	0

7.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.6.2019; Änderung der Hauptsatzung Kreisstadt Siegburg	II/2
-----------	---	-------------

Der Rat beschloss, die nachstehende XV. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg zu erlassen:

**„XV. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg vom
4.7.2019**

Aufgrund von § 7 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit § 41 Absatz 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666 / SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat in seiner Sitzung am 4.7.2019 mit der Mehrheit seiner gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder folgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg beschlossen:

§ 1

Die Inhaltsübersicht wird in Teil „II. Besonderer Teil“ aufgrund der Umbenennung des „Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus“ in „Sanierungsausschuss Rathaus“ angepasst:

II. Besonderer Teil

...

§ 30 Sanierungsausschuss Rathaus

...

§ 2

§ 15 Absatz 2 erhält aufgrund der Umbenennung des Ausschusses folgende Fassung:

Neben den gesetzlich ausgeschlossenen Ausschüssen (Haupt- und Finanzausschuss, Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss) werden folgende Ausschüsse des Rates der Kreisstadt Siegburg von der Regelung auf Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende gemäß § 46 Absatz 2 GO NRW ausgenommen:

...

Sanierungsausschuss Rathaus

...

§ 3

§ 19 Absatz 1 erhält aufgrund der Umbenennung des Ausschusses folgende Fassung:

Der Rat bildet folgende Ausschüsse:

...
Sanierungsausschuss Rathaus
...

§ 4

§ 30 der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg erhält folgende Fassung:

Sanierungsausschuss Rathaus

Er berät und entscheidet über alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit einer Generalsanierung des alten Rathauses am jetzigen Standort ab einer Auftragssumme von 100.000 € für Baumaßnahmen und sonstige Angelegenheiten im Vergabe- und Verdingungswesen gemäß VOB/UVgO.

§ 5

Diese Änderungssatzung tritt mit dem Datum der Veröffentlichung in Kraft“

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.6.2019; Fortschreibung des Stellenplanes; Kindertagesstätte St. Anno	II/2
-----------	--	-------------

Der Rat der Stadt beschloss, den Stellenplan 2019 um

- drei Stellen für die Kinderbetreuung am Siegdamm sowie um
- eine Stelle (besetzt mit geringfügig Beschäftigten) für das Projekt „Sauberes Siegburg“ zu erweitern.

Der Rat der Stadt beschloss, den Stellenplan 2019 für die Kindertagesstätte St. Anno wie folgt zu verändern bzw. zu erweitern:

- Die Stelle Nr. 373 wird von 0,4 auf 0,5 Stellenanteile erhöht.
- Die Stelle Nr. 374 wird von 0,3 auf 0,8 Stellenanteile erhöht.

- Es werden jeweils
 - eine Stelle für Reinigungskräfte (EG1),
 - für eine Ergänzungskraft (S3)
 - sowie eine Sprachförderkraft (S8b) neu eingerichtet.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

9.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.6.2019; Benennung der Planstraße im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 73/3, zwischen Weißdornweg und Rotdornweg im Stadtteil Kaldauen	III / 61
-----------	---	-----------------

Der Rat der Stadt beschloss, dass die im Übersichtsplan dargestellte Verkehrsfläche, gemäß der Beschlussfassung des Planungsausschusses vom 25.6.2019, den Namen „Schwarzdornweg“ erhält.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

10.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 25.6.2019; Benennung der Planstraße im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99, westlich des Hochhausener Weges im Stadtteil Braschoß	III / 61
------------	---	-----------------

Der Rat der Stadt beschloss, dass die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99 festgesetzte Verkehrsfläche (private Wohnstraße), gemäß der Beschlussfassung des Planungsausschusses vom 25.6.2019, den Namen „Nußbaumbitze“ erhält.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

11.	Schulentwicklungsplanung der Kreisstadt Siegburg; hier: künftige Zügigkeit des Anno-Gymnasiums	IV / 51
-----	---	---------

Nach ausführlicher Beratung stellte **Herr Bürgermeister Huhn** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Rat stimmte der zwischen der Leitung des städtischen Anno-Gymnasiums und der Stadtverwaltung ausgehandelten Vereinbarung über die zukünftige Entwicklung der Zügigkeit des Anno-Gymnasiums in Verbindung mit der Rückkehr von G 8 nach G 9 zu und ermächtigte den Bürgermeister, diese Vereinbarung zu unterzeichnen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

12.	Gute Schule 2020; hier: Änderung des Konzeptes gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen	20
-----	--	----

Der Rat der Stadt beschloss, die bisher nicht verwendeten Mittel aus der Tranche 2017 des Programms „Gute Schule 2020“ i. H. v. 343.072 € zur Finanzierung des Neubaus der Turnhalle am Gymnasium Alleestraße zu verwenden und damit das in der Sitzung des Rates vom 30.3.2017 beschlossene Konzept entsprechend zu aktualisieren.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

13.	Beihilfekasse	II/2
-----	----------------------	------

Der Rat der Stadt befürwortete für die Beihilfebearbeitung und -zahlung den Wechsel in das Umlagemodell der Rheinischen Versorgungskasse.

Der Rat der Stadt beauftragte die Verwaltung zur Kündigung der mit dem Rhein-Sieg-Kreis getroffenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, um den Wechsel in das Umlagemodell der Rheinischen Versorgungskasse zum Jahr 2021 zu ermöglichen.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

14.	Brandschutzbedarfsplan	II/2
------------	-------------------------------	-------------

- Der Rat der Stadt nahm den vorgelegten Entwurf der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes an und stellte dadurch ausdrücklich die Leistungsfähigkeit der hiesigen Feuerwehr in Hinblick auf Personal, Ausstattung und Organisation fest.
Um diese Leistungsfähigkeit auch in Zukunft zu gewährleisten, stimmte der Rat der Stadt den in der Fortschreibung dargestellten erforderlichen Maßnahmen zu, insbesondere den Vorschlägen zur Unterstützung des Ehrenamtes. Haushaltsmittel für die Erweiterung der Fahrzeugausstattung um ein Tanklöschfahrzeug mit Sonderlöschmitteln sowie die Sanierung der Hauptwache werden in der künftigen Haushaltsplanung berücksichtigt.
- Der Rat der Stadt beschloss die Planungsziele für Brand-1, Brand-2, Brand-3, TH und ABC – wie in der Vorlage dargestellt – mit einem Zielerreichungsgrad von mindestens 80%.
- Der Rat der Stadt beschloss die Einrichtung von zwei neuen Stellen für die Feuerwehr im Stellenplan 2020, wobei eine der beiden Stellen im Zuge einer Ausbildung besetzt wird. Weiterhin werden drei Stellen des Rettungsdienstes ab dem Stellenplan 2020 als Beamtenstellen ausgewiesen. Der Rat der Stadt begrüßte die Durchführung der eigenen Ausbildungsmaßnahme ab April 2020.
- Der Rat der Stadt forderte die Verwaltung auf, weiterhin einmal jährlich (in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vor der Sommerpause) über den aktuellen Stand der Umsetzung der Anforderungen aus dem Brandschutzbedarfsplan zu berichten.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

15.	Neuwahl des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR und Besetzung seiner Beiräte	02 AöR
------------	---	-------------------

- 1) Der Rat beschloss, die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR und deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen für den Rest der bis zum 31. Oktober 2020 laufenden Amtsperiode erneut zu entsenden.
- 2) Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR, die derzeitigen Mitglieder der Beiräte des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR für den Rest der bis zum 31. Oktober 2020 laufenden Amtsperiode erneut zu wählen.

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 4.7.2019

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

16.	Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den Stadtbetrieben Siegburg AöR	AöR
------------	--	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beauftragte die Verwaltung, den Nachtrag Nr. 1 zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 14.12.2011 gemäß Anlage 1 der Sitzungsvorlage abzuschließen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	28 (BM, CDU, FDP, LKR, Dr. Fleck)
Nein:	17 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

17.	Zuschuss der Kreisstadt Siegburg an die Stadtbetriebe Siegburg AöR	AöR
------------	---	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg war damit einverstanden, dass die Zuwendung für das Geschäftsjahr 2018 aus dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Stadt Siegburg und der Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 14.12.2011 1,5 Mio. € beträgt.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

Ja:	37 (BM, CDU, SPD, FDP, LKR, Dr. Fleck)
Nein:	8 (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Enthaltung:	0

18.	Umbesetzung von Ausschüssen und Sondermandaten; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.6.2019; Antrag der FDP-Fraktion vom 25.6.2019; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.6.2019; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.6.2019; Vertretung der AWO Ortsverein Siegburg im Jugendhilfeausschuss	02 36 51 80 AöR
------------	---	--

Der Rat beschloss folgende Umbesetzung des Energiebeirates bei den Stadtwerken Siegburg GmbH & Co.KG:

Bisher: Hans-Werner Müller (Ratsmitglied)
Neu: Nico Prommer (Sachkundiger Bürger)

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 4.7.2019

Der Rat beschloss folgende Umbesetzungen von Ausschüssen:

Jugendhilfeausschuss:

Bisher: Ingrid Rumland (Mitglied, sachkundige Bürgerin)
 Neu: Jürgen Peter (Mitglied, Ratsmitglied)
 Bisher: Jürgen Peter (stellv. Mitglied, Ratsmitglied)
 Neu: Sigrid Haas (stellv. Mitglied, Ratsmitglied)
 Bisher: Nina Bruns (stimmberechtigtes Mitglied)
 Neu: Ingrid Rumland (stimmberechtigtes Mitglied)

Umweltausschuss:

Bisher: Jennifer Kotula (sachkundige Bürgerin)
 Neu: Jürgen Peter (Ratsmitglied)
 Bisher: Oliver Hilker (sachkundiger Bürger)
 Neu: Anjuscka Ertem (sachkundige Bürgerin)

Wirtschaftsförderungsausschuss:

Bisher: Oliver Hilker (sachkundiger Bürger)
 Neu: Björn Bosbach (sachkundiger Bürger)

Der Rat beschloss folgende Umbesetzungen der Baumkommission:

Bisher: Jennifer Kotula (stellv. Mitglied, sachkundige Bürgerin)
 Neu: Dieter Haas (stellv. Mitglied, sachkundiger Bürger)
 Bisher: Charly Halft (Ratsmitglied)
 Neu: Annette Mannschott (sachkundige Bürgerin)

Der Rat empfahl dem Verwaltungsrat folgende Beiratsumbesetzung:

Betriebsbeirat:

Bisher: Jennifer Kotula (sachkundige Bürgerin)
 Neu: Stefan Meß (sachkundiger Bürger)

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	44
Nein:	0
Enthaltung:	0

19.	Anregung zur Ausrufung des Klimanotstandes; Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Arno Behlau und anderer vom 13.6.2019 Antrag des Herrn Dr. Fleck vom 27.6.2019	III / 36
N1	SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV; Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 24.6.2019	

Die Beratung und die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 19 und Nachtrag Nr. 1 erfolgten gemeinsam.

Es erfolgte eine umfassende Beratung zu den Tagesordnungspunkten.

Nach Abschluss der Beratung erhob **Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, die Bürgeranregung, den Klimanotstand für die Stadt Siegburg festzustellen und in einer Resolution Maßnahmen zu ergreifen, die über die bisherigen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz hinausgehen, zum Antrag und machte sich diesen zu eigen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, stellte folgenden Änderungsantrag zu der zum Antrag erhobenen Bürgeranregung:

1. Die Stadt Siegburg führt ihre bisherigen Aktivitäten zum Klimaschutz in Siegburg, ihre Tätigkeitsbilanzen, Bestandsaufnahmen, Projektpläne (u.a. im vom Rat beschlossenen IKKK) sowie weitere Maßnahmen (z.B. Masterplan GRÜN) unter dem Programmtitel „**SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV**“ mit voller Kraft fort.
2. Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle. Es enthält viele wesentliche Bedingungen für das menschliche Leben insgesamt. Unter Wissenschaftlern und in der großen Staatengemeinde der ganzen Welt herrscht starke Übereinstimmung darüber, dass eine bedrohliche Erwärmung des Klimasystems stattfindet, zu wesentlichen Teilen durch menschliche Ursachen gesetzt. Der Klimawandel mit seinen absehbaren gewaltigen Schäden ist eine unermessliche Bedrohung für die Menschheit, für Wirtschaft, Gesundheit, Sicherheit, Artenschutz und Frieden.
3. Es ist daher eine gemeinschaftliche Aufgabe aller Menschen, Gruppen und Staaten, sich dieser Bedrohung entgegen zu stellen und wirksame Maßnahmen zur Verhinderung der Katastrophe zu ergreifen. Eine besondere Verantwortung trifft vor allem die klassischen Industriestaaten, die in den Jahrhunderten zuvor den größten Nutzen aus den Prozessen der schädlichen Emissionen gezogen haben.
Die Anstrengungen der Staatengemeinschaft, selbst nur zumindest die Ziele des Pariser Weltklimaabkommens zu erreichen, sind bislang ungenügend und müssen drastisch gesteigert werden. Auch auf nationaler Ebene in Deutschland muss mehr für den Klimaschutz getan werden. Die Umsetzung des Kohleausstiegs, ein Klimaschutzgesetz, eine Bepreisung des CO₂-Ausstiegs sind Projekte, die noch 2019 auf dem Plan von Bundesregierung und Bundestag stehen.
4. Die Stadt Siegburg bekennt sich zu ihrer Verantwortung im gemeinschaftlichen Kampf gegen den Klimawandel.
Klimaschutz und Umweltschutz sichern die natürlichen Grundlagen eines humanen Zusammenlebens – auch der künftigen Generationen – in Siegburg. Klimaschutz und Umweltschutz gehören zum vom Stadtrat beschlossenen Leitbild der Stadt. Sie sind handlungsorientierte Ziele auf der Basis der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro verabschiedeten Agenda 21 und der dazu vom Stadtrat 2001 verabschiedeten Siegburg–Agenda. Sie sollen im Dialog mit der Bürgerschaft gefördert, weiterentwickelt und, wo immer möglich, umgesetzt werden.
Klimaschutz und Umweltschutz fordern den Einsatz und die Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. Sie brauchen das Engagement freier Initiativen und Gruppen, die die Sachkunde, das Verantwortungsbewusstsein und die tätige

Mithilfe möglichst Vieler anregen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen aus eigener Überzeugung und eigener Verantwortung klima- und umweltbewusst handeln.

Die Stadt Siegburg verpflichtet sich zu aktivem Klimaschutz auch in der Zukunft und ist bereit, aufbauend auf ihrer bisherigen Politik mit der Siegburg-Agenda 2001 und deren konsequenter Umsetzung, ausgezeichnet mit dem European Energy Award (EEA) 2016 und fortgeführt im umfassenden Integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK) weitere mögliche Maßnahmen in Angriff zu nehmen.

Das IKKK zeigt dazu insgesamt 98 Einzelmaßnahmen auf, von denen einige bereits in Durchführung sind. Darüber hinaus können weitere Maßnahmen hinzukommen. So wird der Masterplan Grün wesentliche Erkenntnisse und Optionen für die Bewahrung innerstädtischen Grüns und der Sicherung von Frischluftschneisen im Stadtgebiet liefern.

5. Die Stadt Siegburg hält an ihren Zielsetzungen, die sie im Rahmen des IKKK beschlossen hat, fest:

„Bis zum Jahr 2050 strebt die Kreisstadt Siegburg die Klimaneutralität an und setzt damit das übergeordnete bundespolitische Klimaschutzziel auf kommunaler Ebene um. Ziel ist eine Reduktion der CO₂-Emissionen pro Einwohner auf ein auch langfristig verträgliches Maß von maximal 2,0 bis 2,5 t CO₂ je Einwohner und Jahr.“

Um diesen langfristigen Weg zu konkretisieren, werden bis zum Jahr 2030 folgende Zwischenziele gesetzt

- Reduktion der CO₂-Emissionen um mindestens 35 % gegenüber 2016
- Senkung des Endenergieverbrauchs (jeweils im Vergleich zum Jahr 2016)
 - für Wärme um mind. 20 %
 - Strom um mind. 20 % (ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Stromverbrauchs für Elektromobilität; -13% inkl. Strom für Elektromobilität)
- Ziel für die bilanzielle Deckung des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung im Jahr 2030: 25 % (ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Stromverbrauchs für Elektromobilität)
- Ziel für die Deckung des Wärmeverbrauchs durch erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung: 15 %
- Ersatz von Ölheizungen durch Erdgas und Biomasse, sowie andere erneuerbare Energien (Reduktion des Heizölverbrauchs für Wärmeanwendungen bis zum Jahr 2030 um 50 % gegenüber 2016)

Damit sowohl die regionale Wirtschaft als auch die Einwohner(innen) der Stadt Siegburg und die Stadt selbst von diesen Aktivitäten profitieren können, sollen bei der Umsetzung von Projekten soweit möglich regionale Trägerschaften angestrebt und Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden.

Werden die o.g. Ziele durch entsprechende Maßnahmen umgesetzt, leistet die Kreisstadt Siegburg – entsprechend ihrer strukturellen und natürlichen Voraussetzungen – einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland.“

- 6.

- Der Klimaschutz bleibt fester Tagesordnungspunkt bei allen Sitzungen des Umweltausschusses. Die Stadt wird bei allen ihren Entscheidungen die Anliegen des Klimaschutzes mitbedenken.
- Am 1.7. dieses Jahres nahm der Klimaschutzmanager seine Arbeit bei der Stadt Siegburg auf.
- Die Treibhausgasemissionen an städtischen Gebäuden sollen weiterhin drastisch gesenkt werden. Die Stadt soll bei Bau und Bauunterhaltung möglichst

weitgehend Energiesparmaßnahmen umsetzen und Vorreiter sein in der Nutzung regenerativer Energien. Der Betrieb städtischer Einrichtungen wird weiterhin ständig auf Energiesparpotenziale überprüft. Die derzeit in Ausführung befindliche umfassende energetische Sanierung des VHS-Studienhauses ist hierfür beispielhaft. Die Berichte des Intergovernmental Panel of Climate Change (IPCC) bieten hierfür die Orientierung.

- Städtische Einrichtungen und die Straßenbeleuchtung werden weiterhin mit zertifiziertem Ökostrom beliefert.
- Maßnahmen zur klimaneutralen Energieversorgung von Neubauten sind mit Bestandteil des IKKK und werden bei jeder investiven Maßnahme der Stadt diskutiert.
- Zur Erhöhung der energetischen Sanierungsrate im Stadtgebiet ist der Stadtteil Brückberg zum Klimaquartier ernannt worden und wird von einem Sanierungsmanager betreut.
- Die seit Jahren bestehende, erfolgreich arbeitende Energieberatung für die Siegburger Bürgerschaft wird fortgesetzt und von der Stadt finanziell mitgetragen.
- Die in Siegburg initiierte und 2011 gegründete Energiegenossenschaft (heute: BürgerEnergie Rhein-Sieg eG) wird weiter gefördert. Bürgerschaftliches Engagement durch Vereine, Unternehmen, Kommunen und Einzelpersonen verbindet sich zu einem starken regionalen Ansatz. Neben der Photovoltaik werden auch andere erneuerbare Energiequellen und Energiekonzepte umgesetzt.
- Das für die städtischen Liegenschaften eingeführte Energiemanagement soll weiterhin ausgebaut und zur Auswertung energetischer Daten eingesetzt werden.
- Naturschutzgebiete (z.B. der von der Stadt hierfür erworbene Trerichsweiher) bleiben unberührt; Landschaftsschutzgebiete werden erhalten; innerstädtisches Grün wird wo immer möglich geschützt. Obstbaumwiesen und Wildblumenwiesen, der Schutz der Bienenvölker tragen zur Biologischen Vielfalt bei.
- Die Aufgabe des Mobilitätsmanagements im Planungsamt wird fortgeführt. Besondere Beachtung hierbei haben das laufende Projekt „Klimaschutz im Radverkehr“ und alle Verbesserungen für die Nutzung der Fahrräder sowie der Plan einer grundlegenden Untersuchung von Verbesserungsmöglichkeiten für den ÖPNV auf dem Stadtgebiet. Die Unterstützung der Stadt für emissionsfreie Fahrzeuge wird fortgeführt.
- Gemäß beschlossenen IKKK wird regelmäßig über den Fortschritt aller Maßnahmen zum Kampf gegen den Klimawandel berichtet.
- Entsprechend der bisherigen Praxis werden alle größeren Maßnahmen in Bürger-Workshops erörtert.

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	26 (BM, CDU, FDP, Dr. Fleck)
Nein:	17 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Enthaltung:	0 (LKR)

Sodann ließ Herr Bürgermeister Huhn über den geänderten Beschlussentwurf abstimmen.

Der Rat fasste folgende Beschlüsse:

1. Die Stadt Siegburg führt ihre bisherigen Aktivitäten zum Klimaschutz in Siegburg, ihre Tätigkeitsbilanzen, Bestandsaufnahmen, Projektpläne (u.a. im vom Rat beschlossenen IKKK) sowie weitere Maßnahmen (z.B. Masterplan GRÜN) unter dem Programmtitel „**SIEGBURG KLIMASCHUTZ AKTIV**“ mit voller Kraft fort.
2. Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle. Es enthält viele wesentliche Bedingungen für das menschliche Leben insgesamt. Unter Wissenschaftlern und in der großen Staatengemeinde der ganzen Welt herrscht starke Übereinstimmung darüber, dass eine bedrohliche Erwärmung des Klimasystems stattfindet, zu wesentlichen Teilen durch menschliche Ursachen gesetzt. Der Klimawandel mit seinen absehbaren gewaltigen Schäden ist eine unermessliche Bedrohung für die Menschheit, für Wirtschaft, Gesundheit, Sicherheit, Artenschutz und Frieden.
3. Es ist daher eine gemeinschaftliche Aufgabe aller Menschen, Gruppen und Staaten, sich dieser Bedrohung entgegen zu stellen und wirksame Maßnahmen zur Verhinderung der Katastrophe zu ergreifen. Eine besondere Verantwortung trifft vor allem die klassischen Industriestaaten, die in den Jahrhunderten zuvor den größten Nutzen aus den Prozessen der schädlichen Emissionen gezogen haben.
Die Anstrengungen der Staatengemeinschaft, selbst nur zumindest die Ziele des Pariser Weltklimaabkommens zu erreichen, sind bislang ungenügend und müssen drastisch gesteigert werden. Auch auf nationaler Ebene in Deutschland muss mehr für den Klimaschutz getan werden. Die Umsetzung des Kohleausstiegs, ein Klimaschutzgesetz, eine Bepreisung des CO₂-Ausstiegs sind Projekte, die noch 2019 auf dem Plan von Bundesregierung und Bundestag stehen.
4. Die Stadt Siegburg bekennt sich zu ihrer Verantwortung im gemeinschaftlichen Kampf gegen den Klimawandel.
Klimaschutz und Umweltschutz sichern die natürlichen Grundlagen eines humanen Zusammenlebens – auch der künftigen Generationen – in Siegburg. Klimaschutz und Umweltschutz gehören zum vom Stadtrat beschlossenen Leitbild der Stadt. Sie sind handlungsorientierte Ziele auf der Basis der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro verabschiedeten Agenda 21 und der dazu vom Stadtrat 2001 verabschiedeten Siegburg–Agenda. Sie sollen im Dialog mit der Bürgerschaft gefördert, weiterentwickelt und, wo immer möglich, umgesetzt werden.
Klimaschutz und Umweltschutz fordern den Einsatz und die Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. Sie brauchen das Engagement freier Initiativen und Gruppen, die die Sachkunde, das Verantwortungsbewusstsein und die tätige Mithilfe möglichst Vieler anregen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen aus eigener Überzeugung und eigener Verantwortung klima- und umweltbewusst handeln.
Die Stadt Siegburg verpflichtet sich zu aktivem Klimaschutz auch in der Zukunft und ist bereit, aufbauend auf ihrer bisherigen Politik mit der Siegburg-Agenda 2001 und deren konsequenter Umsetzung, ausgezeichnet mit dem European Energy Award (EEA) 2016 und fortgeführt im umfassenden Integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK) weitere mögliche Maßnahmen in Angriff zu nehmen.
Das IKKK zeigt dazu insgesamt 98 Einzelmaßnahmen auf, von denen einige

bereits in Durchführung sind. Darüber hinaus können weitere Maßnahmen hinzukommen. So wird der Masterplan Grün wesentliche Erkenntnisse und Optionen für die Bewahrung innerstädtischen Grüns und der Sicherung von Frischluftschneisen im Stadtgebiet liefern.

5. Die Stadt Siegburg hält an ihren Zielsetzungen, die sie im Rahmen des IKKK beschlossen hat, fest:

„Bis zum Jahr 2050 strebt die Kreisstadt Siegburg die Klimaneutralität an und setzt damit das übergeordnete bundespolitische Klimaschutzziel auf kommunaler Ebene um. Ziel ist eine Reduktion der CO₂-Emissionen pro Einwohner auf ein auch langfristig verträgliches Maß von maximal 2,0 bis 2,5 t CO₂ je Einwohner und Jahr.

Um diesen langfristigen Weg zu konkretisieren, werden bis zum Jahr 2030 folgende Zwischenziele gesetzt

- Reduktion der CO₂-Emissionen um mindestens 35 % gegenüber 2016
- Senkung des Endenergieverbrauchs (jeweils im Vergleich zum Jahr 2016)
 - für Wärme um mind. 20 %
 - Strom um mind. 20 % (ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Stromverbrauchs für Elektromobilität; -13% inkl. Strom für Elektromobilität)
- Ziel für die bilanzielle Deckung des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung im Jahr 2030: 25 % (ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Stromverbrauchs für Elektromobilität)
- Ziel für die Deckung des Wärmeverbrauchs durch erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung: 15 %
- Ersatz von Ölheizungen durch Erdgas und Biomasse, sowie andere erneuerbare Energien (Reduktion des Heizölverbrauchs für Wärmeanwendungen bis zum Jahr 2030 um 50 % gegenüber 2016)

Damit sowohl die regionale Wirtschaft als auch die Einwohner(innen) der Stadt Siegburg und die Stadt selbst von diesen Aktivitäten profitieren können, sollen bei der Umsetzung von Projekten soweit möglich regionale Trägerschaften angestrebt und Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden.

Werden die o.g. Ziele durch entsprechende Maßnahmen umgesetzt, leistet die Kreisstadt Siegburg – entsprechend ihrer strukturellen und natürlichen Voraussetzungen – einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland.“

- 6.
- Der Klimaschutz bleibt fester Tagesordnungspunkt bei allen Sitzungen des Umweltausschusses. Die Stadt wird bei allen ihren Entscheidungen die Anliegen des Klimaschutzes mitbedenken.
 - Am 1.7. diesen Jahres nahm der Klimaschutzmanager seine Arbeit bei der Stadt Siegburg auf.
 - Die Treibhausgasemissionen an städtischen Gebäuden sollen weiterhin drastisch gesenkt werden. Die Stadt soll bei Bau und Bauunterhaltung möglichst weitgehend Energiesparmaßnahmen umsetzen und Vorreiter sein in der Nutzung regenerativer Energien. Der Betrieb städtischer Einrichtungen wird weiterhin ständig auf Energiesparpotenziale überprüft. Die derzeit in Ausführung befindliche umfassende energetische Sanierung des VHS-Studienhauses ist hierfür beispielhaft. Die Berichte des Intergovernmental Panel of Climate Change (IPCC) bieten hierfür die Orientierung.
 - Städtische Einrichtungen und die Straßenbeleuchtung werden weiterhin mit zertifiziertem Ökostrom beliefert.
 - Maßnahmen zur klimaneutralen Energieversorgung von Neubauten sind mit Bestandteil des IKKK und werden bei jeder investiven Maßnahme der Stadt

diskutiert.

- Zur Erhöhung der energetischen Sanierungsrate im Stadtgebiet ist der Stadtteil Brückberg zum Klimaquartier ernannt worden und wird von einem Sanierungsmanager betreut.
- Die seit Jahren bestehende, erfolgreich arbeitende Energieberatung für die Siegburger Bürgerschaft wird fortgesetzt und von der Stadt finanziell mitgetragen.
- Die in Siegburg initiierte und 2011 gegründete Energiegenossenschaft (heute: BürgerEnergie Rhein-Sieg eG) wird weiter gefördert. Bürgerschaftliches Engagement durch Vereine, Unternehmen, Kommunen und Einzelpersonen verbindet sich zu einem starken regionalen Ansatz. Neben der Photovoltaik werden auch andere erneuerbare Energiequellen und Energiekonzepte umgesetzt.
- Das für die städtischen Liegenschaften eingeführte Energiemanagement soll weiterhin ausgebaut und zur Auswertung energetischer Daten eingesetzt werden.
- Naturschutzgebiete (z.B. der von der Stadt hierfür erworbene Trerichsweiher) bleiben unberührt; Landschaftsschutzgebiete werden erhalten; innerstädtisches Grün wird wo immer möglich geschützt. Obstbaumwiesen und Wildblumenwiesen, der Schutz der Bienenvölker tragen zur Biologischen Vielfalt bei.
- Die Aufgabe des Mobilitätsmanagements im Planungsamt wird fortgeführt. Besondere Beachtung hierbei haben das laufende Projekt „Klimaschutz im Radverkehr“ und alle Verbesserungen für die Nutzung der Fahrräder sowie der Plan einer grundlegenden Untersuchung von Verbesserungsmöglichkeiten für den ÖPNV auf dem Stadtgebiet. Die Unterstützung der Stadt für emissionsfreie Fahrzeuge wird fortgeführt.
- Gemäß beschlossenenem IKKK wird regelmäßig über den Fortschritt aller Maßnahmen zum Kampf gegen den Klimawandel berichtet.
- Entsprechend der bisherigen Praxis werden alle größeren Maßnahmen in Bürger-Workshops erörtert.

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	26 (BM, CDU, FDP, Dr. Fleck)
Nein:	17 (SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE)
Enthaltung:	0 (LKR)

N2	Verzicht auf innerdeutsche Flüge / Kompensation für Auslandsflüge; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.6.2019	II/2 / 10 III / 36
-----------	---	-------------------------------

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte an, den Antrag um eine Ausnahmeregelung bei Terminkollisionen bei Inlandsflügen sowie eine jährliche Berichtspflicht der Verwaltung zu erweitern.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ergänzte den Antrag dahingehend, dass der Beschluss auch für die Stadtbetriebe Siegburg AöR gelten solle.

Sodann ließ **Herr Bürgermeister Huhn** über den ergänzten Antrag abstimmen.

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 4.7.2019

Der Rat beschloss, dass die Stadtverwaltung und die Stadtbetriebe Siegburg AöR ab sofort, sofern es nicht zu Terminkollisionen kommt, auf innerdeutsche Flüge verzichten und bei unvermeidbaren Aus- und Inlandsflügen eine entsprechende CO² Kompensationszahlung an Atmosfair leisten.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

N3	Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin erhalten; Antrag der SPD-Fraktion vom 4.7.2019	02
-----------	--	-----------

Herr Becker, CDU-Fraktion, regte an, dass der Rat der vom Kreistag ebenfalls am 4.7.2019 verabschiedeten Formulierung zustimmen solle.

Herr Bürgermeister Huhn ließ sodann über den nachstehenden Antrag abstimmen:

In seiner Gesamtheit schloss sich der Siegburger Stadtrat dem fraktionsübergreifenden Antrag aller Kreistagsfraktionen an:

„Der Kreistag kritisiert die angekündigte Schließung der Kinderklinik in Sankt Augustin und fordert den Erhalt der Kinderklinik zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis. Der Kreistag unterstützt den Landrat bei seinen Bemühungen mit Land, Kostenträgern, Landschaftsverband und weiteren Kooperationspartnern zu verhandeln, um den Standort zu sichern.“

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	45
Nein:	0
Enthaltung:	0

20.	Anfragen von Ratsmitgliedern	
------------	-------------------------------------	--

20.1.	Anfrage zur Genehmigung eines Bauantrages durch die Bauaufsichtsabteilung der Stadt Siegburg für die Errichtung eines Funkmastes; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	III / 61
--------------	--	-----------------

Der Rat nahm Kenntnis.

20.2.	Anfrage zu Handymasten in der Kreisstadt Siegburg; Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung	III / 36
-------	---	----------

Der Rat nahm Kenntnis.

21.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----	------------------------------------	--

21.1.	Auskunft gemäß § 16 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes	02
-------	---	----

Herr Bürgermeister Huhn kündigte an, dass die auf der Internetseite der Stadt Siegburg veröffentlichten Angaben nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz aktualisiert werden und bat die Mitglieder des Rates, diese zu überprüfen und Änderungen mitzuteilen.

Der Rat nahm Kenntnis.

21.2.	Schiedsperson für den Schiedsbezirk Siegburg I und stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsbezirk Siegburg II	30
-------	--	----

Der Rat nahm Kenntnis.

21.3.	Verzicht auf die Prüfung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2017	14
-------	--	----

Der Rat nahm Kenntnis.

21.4.	Förderung des Gemeinwesens durch die Kreissparkasse Köln	IV
-------	---	----

Der Rat nahm Kenntnis.

21.5.	Verfassungsbeschwerde von Bürgern aus Siegburg und Lohmar wegen Nachtflug	II
-------	--	----

Auf Frage von **Herrn Müller**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, führte **Herr Reudenbach** aus, dass der nationale Rechtsweg erschöpft sei. Der Ausgang einer Beschwerde bei der Europäischen Kommission sei noch offen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, ergänzte, dass die Verfassungsbeschwerde aus formalen Gründen nicht angenommen worden sei. Die materielle Rechtsfrage sei nicht entschieden worden.

Der Rat nahm Kenntnis.

22. Verschiedenes**02****Rodungen am Bahnhang auf Höhe der Gartenstraße:**

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, wies darauf hin, dass seiner Auffassung nach das im Hang verbliebene Material eine Brandgefahr darstelle.

Herr Bürgermeister Huhn sagte zu, dass die Feuerwehr die Situation vor Ort erneut begutachten werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Hang wurde am 5.7.2019 durch die Feuerwehr bewässert. Die Situation wird weiterhin beobachtet.

Demonstration an der Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin:

Frau Meyer, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN informierte, dass am Samstag, 6.7.2019, 15 Uhr, eine Demonstration an der Kinderklinik stattfindet.

Digitale Gremienunterlagen:

Herr Siebenmorgen, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass die digitale Bereitstellung von Gremienunterlagen gut funktioniert und Papier einspare. Auch dies leiste einen Beitrag zum Umweltschutz.

Der Rat nahm Kenntnis.

23. Anschließend Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.